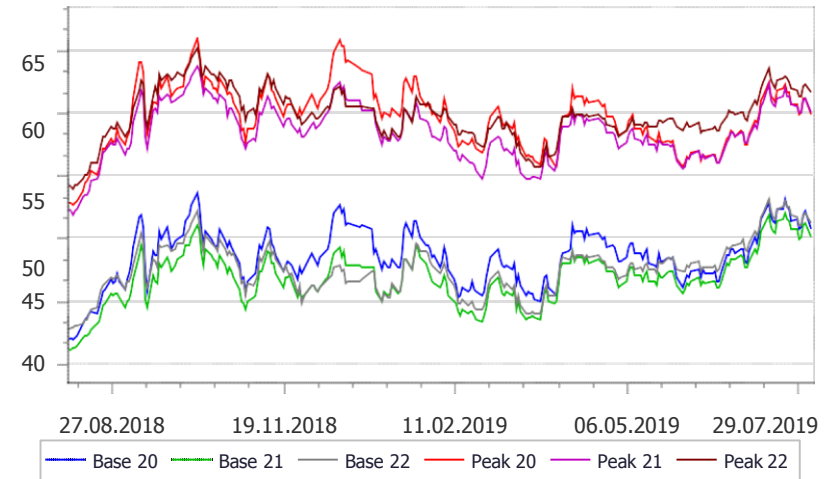


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 20	50,75		59,88	
Veränderung zur Vorwoche	-0,75	-1,5%	-0,78	-1,3%
Veränderung zum Vormonat	1,78	3,6%	1,58	2,7%
Kalenderjahr 21	50,11		60,06	
Veränderung zur Vorwoche	-0,60	-1,2%	-0,47	-0,8%
Veränderung zum Vormonat	1,98	4,1%	2,03	3,5%
Kalenderjahr 22	51,23		61,63	
Veränderung zur Vorwoche	-0,40	-0,8%	-0,15	-0,2%
Veränderung zum Vormonat	1,65	3,3%	1,64	2,7%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 32. Kalenderwoche wieder.

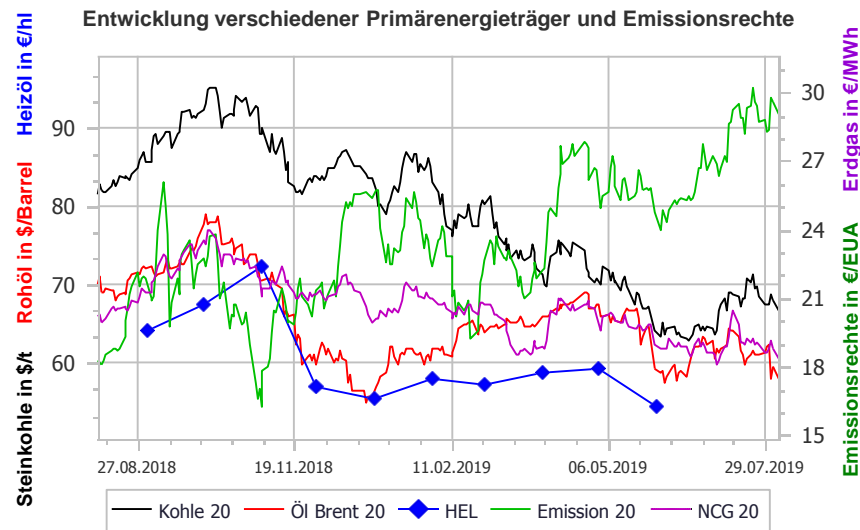
Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 20 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#220 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 20 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 20 in €/EUA (EEX)	
Stand am 06.08.2019	58,05		66,76		18,343		29,01	
Veränderung zur Vorwoche	-3,26	-5,3%	-0,84	-1,2%	-0,323	-1,7%	0,22	0,8%
Veränderung zum Vormonat	-3,94	-6,4%	-0,74	-1,1%	-0,212	-1,1%	2,30	8,6%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Ein häufig beobachtetes Phänomen der Terminpreise war in der Berichtswoche wieder am Gasmarkt zu beobachten. Wechselt der Frontmonat, sortieren sich die Produkte in Händlerportfolios aufgrund verfügbarer Limit-Strukturen oft neu durch und führen zu einer unerwarteten Volatilität. Am TTF und recht synchron in den deutschen Marktgebieten war dies sogar bis zur Bewertung des Frontjahres zu spüren. Entgegen der Marktlage stieg der Preis am Donnerstag um fast 0,5 €/MWh, fiel aber ebenso spontan am Freitag wieder auf 18,3 €/MWh (Settlement). Der Day-ahead-Preis am TTF bewegte sich auch in der Berichtswoche wie ein Jongleur. Gegen die Schwerkraft eines scheinbar unüberwindbaren Überangebotes an Pipelinegas und LNG schafften es die Marktakteure doch immer wieder bei so kleinen Ereignissen wie geplanten Wartungsarbeiten an norwegischen Terminals oder dem Monatswechsel den Preis über 10 €/MWh zu bewegen. Der Spotpreis auf der Stromseite war noch entspannter als in der Vorwoche. Ein zunehmendes Windstromangebot trug ebenso zu einer reduzierten Preisbildung bei wie die beruhigenden Nachrichten aus dem Binnentransport: Schiffsstraßen sorgten nicht länger für Mehrkosten der Kohletransporte, die sich als Opportunitätskosten in den Day-ahead-Preisen hätten abbilden können. Auch die sich abzeichnende gerichtliche Entscheidung zu Gunsten eines vorläufigen Weiterbetriebs der belgischen Blöcke in Doel 1 und 2 sorgte für Entspannung an der EPEX entlang der Woche von zunächst knapp 50 €/MWh auf 35 € zum Wochenausklang. Erneut zeigten auch die Nachbarmärkte in Frankreich und in den Niederlanden ein fast identisches Preisabbild. Die Terminpreise für Strom zeigten entlang festerer Primärenergien einen leicht bullischen Trend. Das Frontjahr schloss am Montag noch bei 51,5 €, zum Freitag Abend dann aber auf 52,1 €/MWh. Zwar waren bereits die pessimistischen Einschätzungen der Wirtschaftsforscher für die europäischen Wirtschaftsentwicklung deutlich zu vernehmen, schlugen sich in der Berichtswoche aber noch nicht preislich adäquat nieder. [MG]



Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.